

Besonnungsbranche im Überblick

Seelbach, 13.1.2020 - Die Branche für Besonnungsleistungen umfasst derzeit etwa 29.000 Solarienplätze, die sich in 3.400 Sonnenstudios und ca. 1.000 Fitnessstudios und Hotels befinden. Erhebungen des Bundesfachverbands Besonnung e.V. (BfB) im vergangenen Jahr haben ergeben, dass die Gesamtzahl der Nutzungen im Vorjahresvergleich moderat auf ca. 71,2 Millionen pro Jahr gestiegen ist. Dabei geben 11,3 Mio. Bundesbürger an, Solarien gelegentlich bis sehr oft zu nutzen. Die Branche beschäftigt derzeit etwa 30.000 Mitarbeiter und erwirtschaftet eine volkswirtschaftliche Brutto-Wertschöpfung von rd. 1 Mrd. Euro.

Es zählt zu den Hauptaufgaben des Fachverbands, den technologischen Prozess innerhalb der Branche mit Kongressen, Fachveranstaltungen und eigenen Qualitätsverpflichtungen zu fördern. Gemeinsam wirken Hersteller und Solarienbetreiber mit, moderne Solarientechnologie an die Anforderungen dermatologischer Sicherheit anzupassen. Es ist unser Ziel, Personal intensiv zu schulen und so sicherzustellen, dass Kunden der Solarienbetreiber für ihren Hauttyp und die Nutzungsintensität sensibilisiert werden. Nur so ist gewährleistet, dass sich die positiven Aspekte künstlicher Besonnung, wie die Reduktion des gerade in der dunklen Jahreszeit typischen Vitamin D-Mangels, gesundheitsfördernd entfalten können. Um diesen Prozess der kontinuierlichen Qualitätssteigerung zu manifestieren, fördert der BfB eine Kooperation mit der Deutschen Hochschule für Prävention und Gesundheitsmanagement in Saarbrücken, um den Berufsstand künftig um eine akademische Ausbildung des Fachpersonals zu erweitern.

Pressekontakt: Holger Ziegert, Mitglied des Vorstands (Sprecher)
Email bitte an: presse@bundesfachverband-besonnung.de